

Promotionen gut betreut! – GRADE vergibt zum zweiten Mal Preis für die beste Promotionsbetreuung

Professorin Dorothea Schulte und Professor Friedemann Buddensiek sind die Preisträger 2016



(v. l.) Dr. Sybille Küster (GRADE), Prof. Friedemann Buddensiek, Prof. Dorothea Schulte, Prof. Maresi Nerad, Prof. Dr. Volker Mosbrugger (Direktor GRADE), Andreas Kärcher (Vorsitzender der Vereinigung der Akademikerverbände Frankfurt)

Zum zweiten Mal wurde am Dienstag, den 25. Oktober 2016, der Preis für herausragende Promotionsbetreuung durch die Goethe Graduate Academy (GRADE) vergeben. Preisträger in diesem Jahr sind Professorin Dr. Dorothea Schulte aus dem Fachbereich

16 (Medizin) und Professor Dr. Friedemann Buddensiek aus dem Fachbereich 8 (Philosophie und Geschichtswissenschaften).

Die Resonanz auf die Aufforderung an die Promovierenden der Goethe-Universität, ihre Betreuer und Betreuerinnen für diesen

Preis vorzuschlagen, war groß. Waren es im Vorjahr noch acht Nominierungen, so konnten dieses Jahr insgesamt 33 Nominierte aus 13 Fachbereichen während der feierlichen Veranstaltung für ihre herausragende Promotionsbetreuung geehrt werden (die Namen aller Nominierten finden sich auf der GRADE Webseite unter <http://tinygu.de/Betreuerpreis>).

Bei den beiden Preisträgern war sich die Auswahlkommission, bestehend aus den internationalen Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats der GRADE, jedoch einig: hier ist die herausragende Betreuung der Promovierenden noch um ein Quäntchen markanter, wie Prof. Dr. Maresi Nerad, die Beiratsvorsitzende, in ihrer Laudatio betonte.

Die entscheidenden Kriterien für die Preisvergabe waren wissenschaftliche Exzellenz, die intensive Auseinandersetzung mit den Forschungsprojekten der Promovierenden, eine transparente und verlässliche Kommunikationsweise, die unterstützende Begleitung bei Themen wie

Karriereweg und Finanzierung sowie die Bereitschaft, jungen Forschenden über Publikationsmöglichkeiten und Konferenzbesuche den Weg in die Wissenschaftsgemeinschaft zu öffnen.

Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und soll für die Förderung Promovierender eingesetzt werden. Er wird einmal jährlich verliehen und wurde, wie schon im vergangenen Jahr, geteilt.

Der Preis für die beste Promotionsbetreuung wurde gestiftet und überreicht von Andreas Kärcher, dem Vorsitzenden der Vereinigung der Akademikerverbände Frankfurt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem die durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanzierten PhD-Abschlussstipendien an zwei internationale Promovierende der GRADE verliehen: Anna Hjalmarsson (FB 15 Biowissenschaften) und Felix Ntim (FB 03 Gesellschaftswissenschaften) freuen sich über die finanzielle Unterstützung während der Abschlussphase ihrer Promotion.